

Herbert Neumeyer Gruppe Zertifiziert nach STeP by Oeko-Tex



Frankenstolz bietet nachhaltige und wohlige Lösungen für natürlichen Schlafkomfort.

Mainaschaff. Das neueste Konzern-Projekt der Herbert Neumeyer Gruppe fand dieser Tage einen erfolgreichen Abschluss. Beim Audit für die Zertifizierung STeP by OEKO-TEX® erreichten alle drei zugehörigen Marken-Unternehmen der Gruppe, fan frankenstolz, Centa-Star und Heinrich Häussling, mit Level 3 im Scoring-System die höchst erreichbare Auszeichnung: eine „vorbildliche Implementierung im Sinne von Best-Practice-Beispielen“. Das Zertifikat STeP by OEKO-TEX® hat drei Jahre Gültigkeit und muss dann neu beantragt werden.

STeP by OEKO-TEX® ist ein unabhängiges Zertifizierungssystem für Unternehmen der textilen Kette, die ihre Betriebsstätten im Hinblick auf nachhaltige und sozial verantwortliche Produktionsbedingungen analysieren, zertifizieren und optimieren möchten. Der Weg zur Erreichung der anspruchsvollen Zertifizierung für einen Hersteller ist aufwändig und lang. Es geht dabei um die ganzheitliche Betrachtung der Produktionsbedingungen unter nachhaltigen Gesichtspunkten.

Allein die detaillierte Datenerhebung in den einzelnen Firmen benötigte jeweils mehr als drei Monate. Im anschließenden Audit führen unabhängige Oeko-Tex Institute, wie beispielsweise die Hohenstein Institute oder das OETI Institut Wien, Analysen und Scorings im Rahmen von sechs Modulen durch. Diese haben die Unternehmensbereiche Chemikalienmanagement, Umwelteleistungen, Soziale Verantwortung, Umweltmanagement, Qualitätsmanagement, Gesundheitsschutz und Arbeitsschutz im Fokus und werden im Sinne der Nachhaltigkeit überprüft.

„Gerade als Unternehmensgruppe der Textilbranche haben wir sehr hohe Ziele im Hinblick auf Umweltpolitik“, erklärt die Konzernleitung der Herbert Neumeyer Gruppe. „STeP ermöglicht es uns, unsere Betriebsstätten auf Nachhaltigkeit und sozial verantwortliche Produktionsbedingungen zu analysieren, zu zertifizieren und zu optimieren“, sagt Frank Gänser, Geschäftsführer Vertrieb fan frankenstolz. „Nach strengen Normen haben wir die Assessments und die einzel-



Bettwaren von Centa-Star stehen für hohe Ansprüche - perfekt und pflegeleicht bis ins Detail.

nen Firmen-Audits durchlaufen. Diese Audits sind nicht nur Chefsache oder Aufgabe von Abteilungen. Wir haben viel gelernt und sind an den Aufgaben gewachsen.“

Hohe Ziele der gruppenübergreifenden Umweltpolitik

Das Zertifikat STeP by OEKO-TEX® ist anwendbar auf Produktionsbetriebe aller Verarbeitungsstufen der textilen Kette, von der Faserherstellung über die Spinnerei und Weberei/Strickerei bis hin zu Veredelungsbetrieben und Konfektionären. Es wird von der Oeko-Tex Gemeinschaft mit Hauptsitz in Zürich vergeben. Für das Audit kooperierten die Hersteller fan frankenstolz und Heinrich Häussling mit Auditoren des österreichischen OETI Instituts. Beim Stuttgarter Bettwarenersteller Centa-Star prüften Experten der Hohenstein-Institute das Unternehmen.

Ökologisch positiv die Zukunft mitgestalten

Thomas Müller, Geschäftsführer von Centa-Star berichtet über den Ablauf des Zertifizierungs-Verfahrens. „Mit STeP haben wir die Königsdisziplin gemeistert. Für mich persönlich ist das eines der aufwändigsten Siegel, mit strengen Normen und Anforderungen an alle Mitarbeiter. STeP ist ein ganzheitliches System zur Analyse und Bewertung nachhaltiger Produktionsbedingungen. Im Ergebnis werden umweltfreundliche Prozesse und sozial verträgliche Arbeitsbedingungen generiert, dauerhaft erhalten sowie stetig verbessert. Im Rahmen der Audits wurde deutlich, dass das Thema Umwelt in allen Bereichen eine ganz wichtige Rolle spielt. Die Verantwortung geht hier sehr weit; von der Abfallvermeidung bis zum reduzierten Papierverbrauch; vom kontrollierten Stromverbrauch bis zu bewussten Wassereinsparungen; von Umweltaspekten bis zu Gesundheitsthe-

men. Alles wird schriftlich festgehalten, dokumentiert und bewertet.“

Ausgesprochen positiv, so Müller weiter, sei eine sich verändernde Haltung im Unternehmen. Jeder fühle sich persönlich angesprochen und trage die Verantwortung mit. „Es wird ein neues Bewusstsein geschaffen und gemeinsam Ziele definiert - kleine und feine - man arbeitet jetzt täglich damit. Inzwischen ist in jedem der drei Herstellerunternehmen die Position eines Umweltbeauftragten fest installiert.“

Das Zertifikat STeP by OEKO-TEX® ist eine Weiterführung des bekannten STANDARD 100 by OEKO-TEX®. Dieser bezieht sich jedoch auf das einzelne Produkt und nicht auf die Produktion. Bei STeP by OEKO-TEX® stehen die Produktionsbedingungen im Mittelpunkt. Dieses neu erworbene Zertifikat ist ein Meilenstein für die Herbert Neumeyer Gruppe auf dem Weg zum nächsten Label: MADE IN GREEN by OEKO-TEX®. „Wir streben in naher Zukunft auch dieses Produktlabel an“, gibt die Konzernleitung bekannt.



Nachweislich umweltfreundlich: Auch die Häussling-Bettwaren sind sowohl komfortabel als auch ökologisch wertvoll.

MADE IN GREEN by OEKO-TEX® kennzeichnet als nachvollgbares Siegel Produkte aus nachweislich schadstoffgeprüften Materialien, die in umweltfreundlichen Betrieben unter sozial verantwortlichen Arbeitsbedingungen hergestellt werden. „Als Hersteller für Bettwaren fühlen wir uns dem Thema Gesundheit verpflichtet“, so Markus Ertel, Geschäftsführer Heinrich Häussling, „und genau diesen Bereich wollen wir abarbeiten. Es ist schlüssig, dass wir diesen Weg gehen und dazu auch unsere Lieferanten stärker ins Boot holen.“

Angestrebt ist, dass die innovativen Töchter der Herbert Neumeyer Gruppe Anfang 2022 bereits Neuheiten aus ihren Bettwarensortimenten mit dem Produktlabel MADE IN GREEN by OEKO-TEX® ihren Kunden präsentieren können.